



Prüfprotokoll (W) nach DIN EN 1610

Dichtheitsprüfung für Grundstücksentwässerungen

Neubau
 Sanierung
 Bestand
 Schmutzwasser
 Regenwasser
 Mischwasser

Straße / Hausnr. / OT: _____
Eigentümer: _____
Prüfobjekt: _____

Kriterien der Wasserdruckprüfung nach DIN EN 1610

Prüfdruck: Füllung bis Oberkante Konus; mind. 1 m Wassersäule (WS) und max. 5 m WS über Rohrscheitel

Wasserzugabe: **0,40 l/m²** benetzter Schachtwandung einschl. des Schachtbodens
0,15 l/m² benetzter Rohrlinnenfläche; bei Prüfung Rohrleitung und Schacht zusammen: **0,20 l/m²** benetzter Rohr- und Schachtinnenfläche

Prüfzeit: **30 Minuten**

Prüfobjekt	DN	Fläche Schachtboden A1	Fläche der Schachtwand je 1 m Höhe A2	Wasserhöhe über Schachtboden H	Fläche Schachtwand A3	benetzte Schachtgesamtfläche A4
					$A3 = H \times A2$	$A4 = A1 + A3$
Schacht	600	0,283 m ²	1,885 m ²			
	500	0,196 m ²	1,571 m ²			
	400	0,126 m ²	1,257 m ²			
			Erlaubte Wasserzugabe	Summe A4 x 0,4		
			gemessene Wasserzugabe			=

	DN	benetzte Innenfläche je lfdm A1	Rohrlänge L	Rohrfläche A2
				$A2 = A1 \times L$
Rohrleitung	100	0,314 m ²		
	125	0,393 m ²		
	150	0,471 m ²		
			Summe aller Rohrflächen	A3
			erlaubte Wasserzugabe	A3 x 0,15
			Gemessene Wasserzugabe	=

Prüfung: Prüfdatum: _____
 Beginn / Ende der Prüfung **Rohrleitung:** _____ : _____ Uhr : _____ Uhr Prüfzeit: _____ min
 Beginn / Ende der Prüfung **Schacht:** _____ : _____ Uhr : _____ Uhr Prüfzeit: _____ min

Anmerkung zur Prüfung:

Prüfung bestanden: **Rohrleitung:** ja nein
 Prüfung bestanden: **Schacht:** ja nein

Prüfung durch: _____
Stempel Prüffirma / Unterschrift Sachkundiger

Bei Prüfung anwesend: _____

Wichtiger Hinweis: Dem Protokoll ist als Anlage der Sachkundenachweis sowie ein Lageplan über den Leitungsverlauf beizulegen. Es muss klar erkennbar sein, welche Entwässerungsanlagen geprüft worden sind.